

Niederschrift Nr. 12

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Groven
am Montag, 21. März 2016, im Sitzungssaal Amt Lunden

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend sind:

Frau Marie-Luise Witt als Vorsitzende
Herr Gunnar Thedens
Herrn Reinhard Lux
Herr Bernd Karstens
Herr Horst Dreeßen
Herr Johann Roß
Herr Marco Hansen

Von der Verwaltung:

Herr Rüdiger Ketels als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt
12. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes auszuschließen, weil berechnete Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 14.12.2015
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte "Abenteuerland" in Lunden
5. Kindertagesstätte Lunden: Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aktien bei der Schleswig-Holstein Netz AG - Fortbestand und Finanzierung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen im Jahr 2016
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag mit der Kirchengemeinde Lunden wg. Bezuschussung des jährl. Defizits sowie laufende Unterhaltungskosten
9. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

10. Straßen und Wege
11. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

12. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 14.12.2015

Die Niederschrift Nr. 11 vom 14.12.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Bürgerbüro
Die Bürgerbüros in Lunden und Tellingstedt werden ab dem 31.03.2016 wieder geöffnet sein.
- Grundschule Lunden
Am 25.02.16 wurde Frau Tina Jaster zur Schulleiterin gewählt. Die Schule trägt nun den Namen „Schule am Gehölz“.
- Seniorenfahrt
Wie abgesprochen, schließt sich die Gemeinde Groven der Seniorenfahrt der Gemeinde Lunden an. Die halbtägige Fahrt wird am 01.06.2016 über den „Roten Haubarg“ in Witzwort zum Erlebniszentrum in Reußenköge führen.
- Windenergie
Derzeit gibt es zur Thematik der Windenergie keine Neuigkeiten. Am Mittwoch findet eine Regionalkonferenz in Brunsbüttel statt, worauf für Dithmarschen am 13.04.16 in Kleve eine Informationsveranstaltung folgt, an der pro Gemeindevertretung zwei Mitglieder teilnehmen dürfen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte "Abenteuerland" in Lunden

In diversen Zusammenkünften der Bürgermeister der Trägergemeinden, Vertretern der Kindertagesstätte und Gesprächen mit Frau Encke vom Kreis Dithmarschen wurde die akute Notwendigkeit zur Erweiterung der Kindertagesstätte Lunden um eine Krippengruppe mit 10 U3-Kindern und einer Regelgruppe mit 20 Ü3-Kindern erörtert.

Aktuell gibt es im Ü3-Bereich 60 Plätze und im U3-Bereich 10 Plätze in der Kita Lunden. Auf der Warteliste (Stand Januar 2016) befinden sich 32 Ü3-Kinder und 14 U3-Kinder.

Der Bedarf wäre laut Prognose des Kreises bis 2020 ungedeckt.

Alternativen wie z.B. Umbau leer stehender Schulgebäude in Lunden und Lehe wurden auch geprüft.

Das Schulgebäude Nord Lunden ist zu groß für die Kita und für das Schulgebäude Lehe würden die Umbaukosten ca. 500.000 € (1 Krippe und 1 Regelgruppe) betragen. Die Kita im Schulgebäude Lehe wäre dann eine eigenständige Kita und hätte bei gleichen Öffnungszeiten etc. pro Jahr ca. 10.000 € mehr Personalkosten.

Die Kosten für einen Anbau der zwei Gruppen an die bestehende Kita betragen 649.000 €. Hiervon kommen 400.000,-- € aus Fördermitteln. Die übrigen 249.000,-- € werden voraussichtlich über einen Kredit finanziert. Die Gemeinde Lunden übernimmt von diesen Kosten 20 % und der restliche Anteil wird auf die hiesigen Gemeinden nach Finanzkraft verteilt.

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Investitionskosten für den Anbau einer Krippengruppe und einer Regelgruppe an die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Lunden. Die Kostenumlage wird nach Finanzkraft erfolgen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 5. Kindertagesstätte Lunden: Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen

Um die Fördermittel für die beiden geplanten Gruppen (Krippe und Regelgruppe) zu bekommen, ist es notwendig, dass ein Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen gestellt wird.

Beschluss:

Die Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe zum 01.08.2016 in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen soll durch die Verwaltung beantragt werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Aktien bei der Schleswig-Holstein Netz AG - Fortbestand und Finanzierung

Die Gemeinde Groven hält derzeit 13 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 53.589,77 €.

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

neuer Aktienwert	4.695,24 €
neue Garantiedividende	152,11 € bzw. 3,24 %
neue Mindestkaufhöhe	100.000,00 €

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Beschluss:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern um 22 Stück zum Gesamtkaufpreis von 103.295,28 € für den neuen Beteiligungszeitraum 2016 bis 2021 aufgestockt.

Die Finanzierung erfolgt vollständig durch Kreditaufnahme.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen im Jahr 2016

Die Gemeindevertretung berät über die Gewährung von Zuschüssen im Jahr 2016. Als Grundlage hierzu dient die Gewährung im Vorjahr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung gewährt für 2016 jeweils 30,-- € für:

DLRG Lunden e.V., Förderverein Lundener Schwimmbad e.V. und dem Ausrichter des Kindervogelschießens in Lunden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag mit der Kirchengemeinde Lunden wg. Bezuschussung des jährl. Defizits sowie laufende Unterhaltungskosten

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Gespräch der Bürgermeister der Nachbargemeinden Krempel, Lehe, Lunden und Rehm-Flehde-Bargen mit Vertretern der Kirchengemeinde Lunden und des Kirchenkreises Dithmarschen bezüglich der Finanzierung des Friedhofes in Lunden.

Der Friedhof schließt in finanzieller Hinsicht seit Jahren mit einem Fehlbetrag ab (2014 über 8.000,-- €). Die Kirchengemeinde kann dieses Defizit nicht allein auffangen und bittet die zugehörigen Kommunalgemeinden um einen jährlichen Zuschuss zur Deckung des Defizits.

Hierfür wurde ein Mustervertrag entwickelt, der zur Kenntnis gegeben wird. Eine Abstimmung über den Vertrag ist nicht möglich, da dieser Vertrag in einigen Paragraphen noch mit Beträgen zu versehen ist.

Die Bürgermeisterin wird sich um die Komplettierung des Mustervertrages kümmern.

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewegen entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

Beschluss:

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswegen durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 10. Straßen und Wege

- Wegedreieck „Mahder Weg“
Beim Wegedreieck im Mahder Weg hat Georg Döbel zusätzliche Leitpfähle eingegraben, da immer noch Autos auf dieser Fläche bei den augenblicklich sehr

schlechten Bodenverhältnissen parken. Es sind leider weiterhin frische Fahrspuren zu sehen, deshalb sollen noch weitere Pfähle eingesetzt werden.

- **Wegeunterhaltungsverband**
Beim Wegeunterhaltungsverband wurde das noch fehlende Wegestück (ca. 300 m) vom „Mahder Weg“ Höhe Grundstück Janssen bis zur Gemeindegrenze nach Lunden angemeldet. Diese Anmeldung wurde genauso wie das angrenzende Wegestück der Gemeinde Lunden aber abgelehnt. In diesem Jahr wird die Anmeldung wiederholt.
- **Müll**
Die Entsorgung des am Weg nach Hemmerfeld aufgefundenen Mülls kostete 73,20 €, es konnte leider kein Hinweis auf den Verursacher gefunden werden.
- **Straßenschäden**
Die Strabag AG wird in nächster Zeit die Löcher in der Nähe der Anwesen Flehderwurth 2 und Groven 3 sowie den Riss Höhe Mahde 5 auffüllen.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Es erfolgen weder Anfragen noch Eingaben.

(Witt)
Vorsitzende

(Ketels)
Protokollführer